

Bonusprogramm „Alternative Antriebsarten“

Die Ohra Energie GmbH (nachfolgend OEG) unterstützt den Einsatz von alternativen Antriebsarten mit einem Bonus (nachfolgend „Umweltbonus“) von bis zu **150,00 EUR brutto** (inkl. gesetzlicher MwSt.), um nachhaltig den Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern. Hierbei wird der Bonus jeweils nach Ablauf eines vollen Belieferungsjahres in der Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben.

Voraussetzungen für die Bewilligung des Bonusprogramms sind:

- Das Fahrzeug muss mit einer alternativen Antriebsart betrieben werden (Erd- und Biogas (CNG), Elektroantrieb oder Hybridantrieb).
- Der Antrag für das Bonusprogramm darf einen Zeitraum von 6 Monaten nach Zulassung des Fahrzeugs nicht überschreiten. Es gilt das Posteingangsdatum bei der OEG.
- Die Strombelieferung erfolgt durch die OEG. Hierfür ist ein bereits geschlossener Stromliefervertrag mit der OEG oder der Abschluss eines neuen Stromliefervertrages erforderlich.
- Es kann pro Verbrauchsstelle und Sparte lediglich ein Bonusprogramm in Anspruch genommen werden. Das Bonusprogramm ist nicht mit anderen Bonusaktionen kombinierbar.
- Es bestehen keine rechtlichen oder wirtschaftlichen Hindernisse bezüglich des Bonusprogramms.
- Der Nachweis einer Rechnungskopie des Fahrzeugerwerbs ist vorzuweisen.

Bonusregelung:

Bonus nach Ablauf des 1. Belieferungsjahres (Strom):	einmalig 50,00 EUR (brutto)
Bonus nach Ablauf des 2. Belieferungsjahres (Strom):	einmalig 50,00 EUR (brutto)
Bonus nach Ablauf des 3. Belieferungsjahres (Strom):	einmalig 50,00 EUR (brutto)

Nach Erhalt dieses Antrages prüft die OEG die Voraussetzungen. Das Bonusprogramm kommt zustande durch Antrag des Kunden und Bestätigung durch die OEG. Erst nach deren beiderseitiger Unterzeichnung und nach Aufnahme der Strombelieferung auf Basis eines Stromliefervertrages mit der OEG sowie nach Ablauf eines vollen Belieferungsjahres erfolgt der Anspruch auf Bonusgewährung. Bei vorzeitiger Beendigung des Stromliefervertrages (z. B. Umzug, Verkauf des Objektes, Kündigung) wird kein Bonus für das jeweilige Belieferungsjahr gewährt. Im Fall eines Umzugs des Kunden an eine andere Verbrauchsstelle kann durch Neuabschluss eines Stromliefervertrages dieses Bonusprogramm weitergeführt werden.

Es besteht kein Anspruch auf dieses Bonusprogramm. Die Annahme dieses Antrages unterliegt nur der OEG selbst. Es gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ich bin auf eine alternative Antriebsart umgestiegen und beantrage den Umweltbonus.

Notwendige Angaben zum Antragssteller:

Name, Vorname d. Antragstellers: _____

E-Mail: _____

Telefonnummer: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

abweichende Postanschrift: _____

Notwendige Angaben zum Fahrzeug:

Name, Vorname des Fahrzeughalters: _____

Fahrzeugmarke: _____

Alternative Antriebsart: _____

KFZ-Kennzeichen: _____

Datum der Zulassung: _____

Angaben zum Stromliefervertrag (soweit vorhanden):

Kunden- / Verbrauchsstellenummer: _____

Ich versichere die Richtigkeit der oben eingetragenen Angaben und akzeptiere die genannten Bedingungen. Eine Rechnungskopie des Fahrzeugerwerbs habe ich beigefügt.

Ort, Datum

Hörsel, den _____

Unterschrift Kundin / Kunde
(ggf. Firmenstempel)

Ohra Energie GmbH

Anlage
Datenschutz-Hinweise nach Art. 13, 14 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer, Zählernummer, Vertragslaufzeiten, Zählpunktbezeichnung), Netzbetreiber-, Abrechnungs- und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Michael Fischer

Ohra Energie GmbH, OT Fröttstädt, Am Bahnhof 4, 99880 Hörsel

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@ohraenergie.de oder unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und –abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich. Grundlage der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Energie-liefervertrages im Rahmen von Sonderkundenverträgen ist die Verarbeitung von Wahrscheinlichkeitswerten für das zukünftige Zahlungsverhalten (sog. Bonitäts-Scoring). In die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte fließen u.a. die Anschriftendaten des Kunden ein.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur Weitergabe von Daten im Konzern) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte (z.B. Energieerzeugung, -lieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services) zukommen zu lassen,

- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können,

- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten,
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG,

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,

- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z.B. Stromdiebstahl),

- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen),

- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Wir veranstalten regelmäßig Gewinnspiele auf unserer Webseite oder App. Bei diesen Gewinnspielen werden Sie nach Ihrem Vornamen, Namen, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, E-Mail und Ihrem Tipp/Ihrer Antwort gefragt. Diese Daten benötigen wir, um Sie bei einem möglichen Gewinn zu benachrichtigen. Die Daten werden ausschließlich zweckbezogen für die Auslosung und die Benachrichtigung einer Gewinnerin bzw. eines Gewinners genutzt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die Daten werden nach Abschluss des Gewinnspieles gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen einer Löschung entgegenstehen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (zum Beispiel Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Beispielsweise befolgen wir gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

3. (Kategorien von) Empfänger / Weitergabe personenbezogener Daten / Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (vgl. Punkt 2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich

ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber, Lieferanten. Eine Datenübermittlung, insbesondere im Wege von Administrationszugriffen an Stellen bzw. Staaten außerhalb der Europäischen Union (Drittland-Übermittlung), ist auf der Grundlage der genannten Zwecke und Rechtsgrundlagen möglich.

Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen ebenfalls nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_en).

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (vgl. Punkt 2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unser Unternehmen und an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Sie haben ein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO. Die Erreichbarkeiten finden Sie unter Punkt 1 dieser Datenschutzhinweise.

Das Recht auf Auskunft umfasst auch

- das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,

- das Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,

- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,

- das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO sowie

- das Recht auf Datenübertragung gemäß Art. 35 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 900455, 99107 Erfurt, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt

Telefon Geschäftszimmer: 0361-3771900, Fax: 0361-3771904

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (vgl. Punkt 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (vgl. Punkt 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet, zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z.B. Auskunfteien, erhalten.

9. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren